

CDU
Fraktion

SPD
Fraktion

Bündnis 90/Die
Grünen im Orts-
beirat

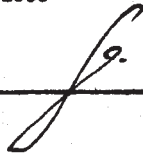
FDP
im Ortsbeirat

ÖDP
im Ortsbeirat

Laubenheim, den 08. September 2006

Stadtverwaltung
10 – Amt für Steuerung und Personal
Mainz

33 - Bürgeramt Ortsverwaltung Laubenheim Eing.: 11. SEP. 2006



Neue Mitte Laubenheim

GEMEINSAMER ANTRAG

zur Ortsbeiratssitzung am 22. September 2006

Die Verwaltung wird darum gebeten, in der Folge der Verlagerung der Feuerwehr an den neuen Standort, die alte Fahrzeughalle der Feuerwehr abzureißen und das Gelände rund um das Wilhelm-Spies-Haus unter Einbeziehung des Longchamp-Platzes planerisch als „Neue Mitte Laubenheim“ in Angriff zu nehmen.

Begründung:

In früherer Zeit war zentrale Stätte des historischen Ortskerns der Marktplatz, in dessen Mitte das Rathaus stand, von dem aber nur noch das Wiegehäuschen geblieben ist. Der Funktion einer zentralen Mitte Laubenheims kann der Marktplatz schon seit langer Zeit nicht mehr gerecht werden, nicht zuletzt wegen der an dieser Stelle vorherrschenden Verkehrsbelastung. Auch die bauliche Ausdehnung Laubenheims führte zu einer deutlichen Verlagerung, weg vom Marktplatz, und zu dem Handikap eines nicht mehr vorhandenen Zentrums in Laubenheim. Eine „Neue Mitte Laubenheim“ könnte sich indessen am ehesten rund um das Wilhelm-Spies-Haus und das Laubenheimer Rathaus entwickeln, in dessen unmittelbarer Nachbarschaft sich ein Kindergarten, die Grundschule und das Katholische Pfarrzentrum befinden. Zudem könnten künftig im Wilhelm-Spies-Haus mehrere Vereine ihr Domizil haben. Es böte sich jetzt die Gelegenheit dies alles in Angriff zu nehmen, nachdem die Freiwillige Feuerwehr ihr neues Quartier in 2007 bezogen hat.

Es wäre daher wünschenswert, in diesem Bereich gestalterische Maßnahmen zu ergreifen, um Laubenheim wieder ein Zentrum zu geben, an dem Gemeinschaftsleben in der Kommune sich bilden und weiter verstetigen kann. Zum Gelingen des Vorhabens ist ein Zusammenwirken des Stadtplanungsamtes und der örtlichen Interessenvertreter notwendig, um die vorhandenen Bedürfnisse genau zu ermitteln und in die Planungen einfließen zu lassen.

Für

CDU

SPD

Bündnis 90/Die Grünen

FDP

ÖDP

